

# VERBRAUCHER wählen ZUKUNFT

verbraucherzentrale

*Rheinland-Pfalz*



DIE EXTRARENTE ALS PRIVATE  
ALTERSVORSORGE FÜR ALLE  
EINFÜHREN

**Die private Altersvorsorge in Deutschland funktioniert nicht – denn die bestehenden Produkte sind teuer und unrentabel. Nur ein öffentlich organisiertes Standardprodukt für die private Altersvorsorge, das sich an den Interessen der Verbraucher\*innen orientiert, sichert Verbraucher\*innen fürs Alter ab.**

### **Vor welchem Problem stehen die Verbraucher\*innen?**

Die Hoffnung auf ein sorgloses Leben im Ruhestand kann schnell zur Illusion werden. Die zu erwartende gesetzliche Rente allein wird meist nicht ausreichen, um den gewohnten Lebensstandard auch im Ruhestand zu halten. Damit das Geld im Alter nicht knapp wird, sind viele Verbraucher\*innen auf eine private Zusatzvorsorge angewiesen.

**Dabei gibt es jedoch ein Problem:** Die Riester-Rente funktioniert nicht gut. Denn meist werden teure, kaum rentable und unflexible Rentenversicherungen angeboten, von denen vor allem die Versicherungswirtschaft und deren Vertriebe profitieren. Und auch bei Banken, Sparkassen und Finanzvermittlern erhalten Verbraucher\*innen keine unabhängige Beratung, sondern die Berater\*innen verdienen über Provisionen am Verkauf der Produkte mit.

Mit dem Konzept der Extrarente legen der vzbv und die Verbraucherzentralen ein Konzept für ein Standardprodukt zur privaten Altersvorsorge vor. Bei diesem Modell werden die Verbraucher\*innen automatisch über ihren Arbeitgeber einbezogen. Selbstständige können in die Extrarente proaktiv einzahlen. Die Extrarente wird über die öffentliche Hand durch Ausschreibungen statt über gewinnorientierte Unternehmen organisiert. So sinken die Kosten für die Verwaltung deutlich, Kosten für den Vertrieb entfallen ganz. Die Extrarente legt vor allem in Aktien an und erzielt damit langfristig eine höhere Rendite, als viele private Vorsorgeverträge. Mehr zur Extrarente unter: [www.vzbv.de/extrarente](http://www.vzbv.de/extrarente)

### **Das fordert die Verbraucherzentrale:**

- Einführung der „Extrarente“ als öffentlich-rechtlich organisiertes Standardprodukt zur privaten Altersvorsorge.
- Private Altersvorsorgeprodukte müssen sich an den Bedürfnissen der Menschen orientieren. Sie dürfen nicht provisionsorientiert verkauft werden.



[twitter.com/vzrlp](https://twitter.com/vzrlp) | [#VerbraucherWählenZukunft](https://twitter.com/VerbraucherWählenZukunft)

© 2020 Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V. | Seppel-Glückert-Passage 10 | 55116 Mainz  
[www.verbraucherzentrale-rlp.de](http://www.verbraucherzentrale-rlp.de) | [info@vz-rlp.de](mailto:info@vz-rlp.de) | Tel. 06131/28 48 0  
Für den Inhalt verantwortlich: Ulrike von der Lüche, Vorstand